



Grönland

Westgrönland - Wunderwelt der Eisberge



II-III










800



4x



10x

-  **Umfassende Zelt-Wanderreise zu den Höhepunkten Westgrönlands**
-  **Spektakulär – Wanderung zur Abbruchkante des Inlandeises**
-  **Tagesausflug mit dem Boot zum kalbenden Gletscher Eqip Sermia**
-  **Buntes Treiben in Ilulissat und UNESCO-Weltnaturerbe: Ilulissat-Eisfjord**
-  **Vulkanische Disko-Insel, Gletscher Lyngmarksbraen, Eisberge**
-  **Fahrt mit dem Küstenschiff – Genuss der arktischen Landschaft**
-  **Mit etwas Glück Moschusochsen, Robben und Buckelwale**

Möchten Sie die Westküste Grönlands mit ihren Naturwundern und Städten auf Wanderungen und Bootsfahrten kennen lernen? Träumen Sie davon, riesige Eisberge treiben zu sehen, spektakuläre Gletscher-Kalbungen zu erleben und Moschusochsen in freier Wildbahn zu beobachten? Wie sich ein Gletscher anhört, der kracht und knackt, erleben Sie gleich zu Beginn der Reise, wenn Sie zur Abbruchkante des Inlandeises wandern. Auf dem Weg dorthin besteigen Sie Höhenzüge, von denen sich wunderbare Aussichten auf die Gletscherzungen eröffnen. Mit etwas Glück können Sie die hier lebenden Moschusochsen beobachten. Allerdings sollten Sie entsprechend Abstand halten. Sie entdecken das Städtchen Sisimiut und fahren mit dem Küstenschiff über Aasiaat - vorbei an bizarren Eisformationen - zur vulkanischen Diskoinsel mit ihren außergewöhnlichen Basaltformationen. Wer möchte, kann auf dem Gletscher eine Hundeschlittenfahrt unternehmen. Weiter geht es mit dem Schiff nach Ilulissat. Bis zu 100 m ragen die Eisberge aus dem Wasser. Hier können Sie das Geburtshaus des Polarforschers Knud Rasmussen besuchen. Eine Tageswanderung führt Sie nach Oqaatsut (Rodebay), eine typisch westgrönländische Siedlung mit bunten Holzhäusern. Mit dem Boot und zu Fuß erkunden Sie die Abbruchkante des kalbenden Gletschers Eqip Sermia. Ihr Flug von Ilulissat nach Kangerlussuaq ist nicht nur bei schönem Wetter ein Erlebnis: Sie überfliegen kristallklare Seen, Ausläufe des Inlandeises und weite Fjellflächen. Hoch in den Lüften nehmen Sie Abschied von dieser wunderschönen, nun vertrauten Landschaft.

Geplanter Programmablauf

(Verpflegung: F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

Tag 1: Anreise

Flug nach Kopenhagen. Hier nehmen Sie Ihr Gepäck wieder in Empfang und checken neu für Ihren Weiterflug mit Air Greenland nach Kangerlussuaq, dem internationalen Flughafen am Søndre Strömfiord an der Westküste Grönlands, ein. (Die Umsteigezeit in Kopenhagen beträgt mindst. 3 Stunden, damit Sie Ihren Weiterflug erreichen.) Nach unserer Ankunft wandern wir - größtenteils einer einfachen Schotterstraße folgend - vorbei an kleinen Seen und einer gewaltigen Flusslandschaft zu unserem ersten Zeltplatz unweit des Berges Sugar Loaf. Das Gepäck wartet dort bereits auf uns.

Gehzeit 4 - 5 Std.; Basiscamp in Kangerlussuaq - Zelt; (A)

Tag 2 - 3: Kangerlussuaq - Abbruchkante Inlandeis

Wir haben zwei Tage Zeit, um die Umgebung von Kangerlussuaq und die Randzonen des Inlandeises zu erkunden. Mit Strandhafer bewachsene Sanddünen, Weiden- und Birkengestrüpp, kristallklaren Seen und ein großes Flussdelta laden zum Wandern ein. Mit etwas Glück können wir Moschusochsen oder Rentiere erspähen. Die schönste Möglichkeit, dass stark von der letzten Eiszeit geprägte Gebiet kennen zu lernen, ist nachfolgende: Von unserem Zeltlager am See wandern wir zur Abbruchkante des Inlandeises (Russel Gletscher). Hier übernachten wir (ohne Küchenzelt) und kehren am nächsten Tag zurück zu unserem Basiscamp. Zu Fuß gehen wir über kleine Dünen, an Rentierpfaden entlang auf einem Höhenzug mit herrlichem Ausblick auf das Inlandeis sowie das Flussdelta des Sandflugsdalen. (6 Stunden Gehzeit - einfache Strecke) Ihr Gepäck wird zum und vom Russel-Gletscher transportiert.

Gehzeit ca. 6 Std.; Aufstieg 400m; Abstieg 400m; Übernachtung in der Nähe des Inlandeis; (FMA)

Tag 4: Flug Kangerlussuaq - Sisimiut

Morgens wandern bzw. fahren wir (je nach Abflugszeit) zurück nach Kangerlussuaq, um nach Sisimiut zu fliegen. Dort steht uns der restliche Tag zur freien Verfügung.

Mit ca. 6.000 Einwohnern ist Sisimiut (= Fuchshöhlenbewohner) Grönlands zweitgrößte Stadt - und die erste jenseits der sog. "Hundeschlittengrenze", die auf der Höhe des Polarkreises liegt. Die Stadt mit dem alten Ortskern, der kleinen Kirche, mit den bunt gestrichenen Häusern und neueren Wohnblöcken erstreckt sich über mehrere Hügel und hat ein eigenes Flair. Unzählige Schlittenhunde heulen hier um die Wette. Bis weit ins 18. Jh. operierten u. a. holländische Walfänger vor der Küste Sisimiuts. Heute dominiert die Fisch verarbeitende Industrie, aber auch Rentierfleisch und Robbenfelle sind für die lokale Wirtschaft von Bedeutung. Wir zelten außerhalb der Ortschaft.

Gehzeit ca. 4 Std.; Übernachtung im Zelt; (FMA)

Tag 5: Kultur- und Wandertag in der Region Sisimiut

Unser Vormittag steht im Zeichen der Kultur – wir können beispielsweise das liebevoll gestaltete Museum (Eintritt ca. 7 €, Stand 08/2011) und die v.a. mit Knochen arbeitenden Kunsthandwerker an ihren Arbeitsplätzen in einem schönen Haus am Hafen besuchen und authentische Souvenirs erstellen. Anschließend unternehmen wir eine Wanderung (ca. 2 - 3 Std.) zu den Siedlungsresten auf der Tele-Insel, einer kleinen Halbinsel nahe Sisimiut mit schöner Sicht auf die bunten Holzhäuser und die Berge im Hintergrund.

Gehzeit 3 - 4 Std.; Aufstieg 100m; Abstieg 100m; Übernachtung im Zelt; (FMA)

Tag 6: Wandertag in der Region Sisimiut und Küstenschiffahrt Sisimiut - Aasiaat

Unsere heutige Tour führt uns durch ein weites Tal auf einen Bergszug gegenüber des Berges Kaellinghaetten. Von hier haben wir einen herrlichen Blick über die Fjordlandschaft und den Ort. Nach dem Abendessen besteigen wir das Küstenschiff (4-Bettkabine ohne Dusche/WC) Richtung Norden. Meeresevögel schweben in den Lüften und mit etwas Glück sehen wir auch eine Robbe aus dem Wasser auftauchen.

Gehzeit 4 - 6 Std.; Aufstieg 500m; Abstieg 500m; Übernachtung auf dem Küstenschiff (4-Bettkabine);

Tag 7: Küstenschiffahrt nach Qeqertarsuaq - vulkanische Diskoinsel

Unser Schiff legt morgens im Städtchen Aasiaat an, Zeit für eine Besichtigung des Ortes. Anschließend fahren wir in ca. 3 Stunden mit einem weiteren Küstenschiff (Deckklasse) direkt zur Diskoinsel. Von nun an werden Eisberge zu unseren ständigen Begleitern und mit etwas Glück können wir einen Wal sehen. Über 1.000 m Höhe erreichen die Tafelberge der Diskoinsel, die wir am späten Nachmittag erreichen. In der Siedlung Qeqertarsuaq leben heute etwa 900 Menschen, in der 50 km entfernten Siedlung Kangerdluk dagegen nur etwa 30. Der Rest der Insel gehört den Polarfüchsen, Schneehasen, Raben, Schneehühnern und Seevögeln. 80 „warme“ Quellen -

die aber mit ihren durchschnittlich 7 - 8°C zum Baden zu kalt sind - fördern eine üppige und artenreiche Vegetation. Wir zelten in der Nähe der Ortschaft mit Blick auf's Meer.

Übernachtung im Zelt; (FMA)

Tag 8: Gletscher Lyngmarksbraen

Unser Hauptgepäck deponieren wir im Zeltcamp und wandern mit wenig Gepäck etwa 3 - 4 Std. bergauf. Zunächst durch grüne Tundra, dann über Geröllfelder hinweg, gelangen wir über einige relativ steile Wegstücke bis zum Plateau des Tafelberges. Dort werden wir mit einem wunderbaren Blick auf Qeqertarsuaq belohnt. Nicht mehr weit ist es bis zu unserem Quartier, einer Hütte am Rande des Gletschers. Der Blick von der Terrasse hinunter auf das Meer entschädigt und für den Aufstieg.

Fakultativ besteht die Möglichkeit zu einer Fahrt mit einem grönländischen Hundeschlittengespann (ca. 110,- Euro pro Person, Stand 08/11). Die Fahrt über den Gletscher Lyngmarksbraen dauert ungefähr eine Stunde und bietet eine wunderschöne Aussicht auf die umliegenden Berge und das Meer.

Gehzeit 3 - 4 Std.; Aufstieg 800m; Übernachtung in einer einfachen Hütte; (FMA)

Tag 9: Zurück nach Qeqertarsuaq

Wir steigen steil, aber mit atemberaubender Aussicht vom Gletscher Lyngmarksbraen ab und wandern an rot bis grau-grünen Felsen und Moosfeldern vorbei zurück zu unserem Zeltcamp in der Nähe von Qeqertarsuaq. Dort können wir je nach Ankunftszeit noch einen kleinen Spaziergang durch den Ort machen oder einfach die Seele baumeln lassen und die Natur genießen.

Gehzeit ca. 3 Std.; Abstieg 800m; Übernachtung im Zelt; (FMA)

Tag 10: Basaltsäulen und Fahrt mit dem Schiff nach Ilulissat

Wir überqueren den „Roten Fluss“, der seinen Namen zahlreichen Gletscherabflüssen verdankt, die rötlichen Sand hierher transportieren. Ziel unserer Wanderung ist eines der faszinierendsten Basaltfelder Grönlands. Die Basaltsäulen formieren sich in ganz unterschiedlichen Variationen - in Halbkreisen, Toren oder Rosetten. Wir passieren einen malerisch gelegenen Wasserfall und erfreuen uns am herrlichen Blick auf das Meer und die Eisberge. Am späten Nachmittag gehen wir zum Hafen und fahren mit einem Schiff (Deckklasse) weiter nach Ilulissat. Geschickt manövriert unser Boot durch das Polarmeer mit seinen gewaltigen Eisbergen. Mit etwas Glück können wir Wale erspähen oder wir sehen einen der großen Eisblöcke kalben, ins Meer "krachen" oder sich gar drehen.

In Ilulissat angekommen, schlagen wir unser Zeltlager in der Nähe der Stadt auf.

Gehzeit 3 - 4 Std.; Aufstieg 200m; Abstieg 200m; Übernachtung im Zelt; (FMA)

Tag 11: Ilulissat - Sermermiut - Eisfjord

Wir wandern entlang des atemberaubenden Ilulissat-Eisfjordes, der 2004 zum UNESCO-Welterbe erklärt wurde, vorbei an den ca. 4.000 Jahre alten Siedlungsresten von Sermermiut und an alten Inuit-Gräbern. Buntes Treiben erwartet uns in Ilulissat selbst, wo heute etwa 5.000 Einwohner und etwa 6.000 Schlittenhunde leben. Hier finden wir die herrlich gelegene Zionskirche und auch das Geburtshaus des berühmten Polarforschers und



Ethnologen Knud Rasmussen, heute ein Museum.

Gehzeit ca. 4 Std.; Übernachtung im Zelt; (FMA)

Tag 12: Freie Zeit in Ilulissat

Dieser Tag steht uns zur freien Verfügung. Während unseres Aufenthaltes in Ilulissat können wir mit der örtlichen Agentur zusätzlich interessante (fakultative) Ausflüge unternehmen. Ein faszinierendes Erlebnis ist bspw. eine Bootstour in der Abendsonne zum Eisfjord. In sicherem Abstand können wir dabei an gigantischen Eisbergen entlang fahren - ein unvergessliches Spiel von Licht und Schatten zwischen den Eisriesen! (Preis ca. 69,- Euro, Stand 09/10). Wer möchte, kann darüber hinaus bei einen lohnenswerten Helikopterflug (1-Stunde Flug, insgesamt: 18 Personen, Preis ca. 370,- Euro, Stand 08/11) in die faszinierende Eiswelt die Abbruchkante des Kangia-Gletschers von oben betrachten (Der Helikopter landet auf der Moräne der Abbruchkante.)

Übernachtung im Zelt; (FMA)

Tag 13: Wanderung nach Rodebay

Eine relativ ebene und sehr schöne Tageswanderung führt uns entlang der Küste von Ilulissat nach Rodebay/Oqaatsut, ein kleines Fischerdörfchen das heute etwa 40 Einwohner zählt. Die Siedlung wurde bereits im 17. Jh. von holländischen Walfängern frequentiert. Im liebevoll eingerichteten Restaurant „H8“ essen wir zu Abend.

Gehzeit 6 - 8 Std.; Aufstieg 200m; Abstieg 200m; Übernachtung in zwei einfachen Gästehäusern; (FMA)

Tag 14: Schifffahrt - Eqip Sermia-Gletscher - Ilulissat

Am Morgen genießen wir die Fahrt mit einem kleinen Schiff entlang der Küste zur Bucht des Eqip Sermia-Gletschers. Es ist der einzige kalbende Gletscher, an den Boote fast bis zur Abbruchkante heranfahren können. Das Beiboot bringt uns an Land. Hier haben mehrere Polarforscher des letzten Jahrhunderts, wie etwa der Franzose Poul Emile Victor, ihre Inlandeis-Überquerung begonnen. Wir wandern auf eine Moräne neben dem Gletscher Eqip Sermia. Von hier aus können von oben in die tiefen Gletscherspalten schauen und die Kalbungen des Inlandeises ins Meer bewundern. Die Anlandestelle des Bootes und somit die Dauer und der Charakter der Wanderung sind abhängig von den Eis- und Windverhältnissen – an diesem Tag sind eventuell eine Bachquerung und somit Sandalen bzw. Nass-Schuhe nötig. Mit dem Boot werden wir nachmittags am Eqip Sermia wieder abgeholt und zurück nach Ilulissat gebracht.

Zum Abschiedessen suchen wir uns gemeinsam mit der Reiseleitung ein nettes Lokal (auf eigene Kosten).

Gehzeit 2,5 - 5 Std.; Aufstieg 300m; Abstieg 300m; Übernachtung im Wanderheim/Jugendherberge; (FM)

Tag 15: Flug Ilulissat - Kangerlussuaq - Kopenhagen

Wir fahren zum Flughafen und fliegen von Ilulissat nach Kangerlussuaq/Søndre Strømfjord. Am späten Abend steigen wir in unsere Maschine und fliegen über Nacht weiter nach Kopenhagen.

Übernachtung im Flugzeug; (F)

Tag 16: Heimreise

Von Kopenhagen fliegen wir zurück nach Deutschland.

Unser Service-Team berät Sie gerne.

Telefon-Nummer: 089-235 006-0

e-mail: info@hauser-exkursionen.de

Charakter der Tour und Anforderungen

Vielfältige drei bis neunstündige Wanderungen mit dem Tagesrucksack, Kondition und Trittsicherheit erforderlich; meist wegloses, unwegsames Gelände; Durchquerungen von Bächen.

Für die mittelschweren, 3- bis 9-stündigen Wanderungen sind gute Kondition und Trittsicherheit erforderlich. Die Route führt manchmal durch wegloses Gelände. Teilweise sind kleine Sumpfbereiche auf Vegetationspolstern und schmalere Bäche zu durchqueren. In den meisten Sommern ist dies auf Steinen möglich, wenn es aber sehr warm bzw. niederschlagsreich ist, kann Schmelz- bzw. Regenwasser zu einem Ansteigen der Gletscherbäche bis Kniehöhe führen. In den meisten Fällen ist es kein Problem, mit durchschnittlichem Gleichgewichtssinn und evtl. der Hilfe von Teleskopstöcken, die Bäche trockenen Fußes zu durchqueren, es kann es jedoch vorkommen, dass sie (mit Trekking-Sandalen) durchwaten werden müssen. Auf der Disko-Insel gehen Sie beim An- und Abstieg auf den Gletscher über einen steilen Erd- und Geröllhang, durch den jedoch ein Pfad führt. Die Wanderung von Ilulissat nach Rodebay führt teilweise über leicht schräge Steinplatten, deren Überquerung mit guter Profilsohle allerdings kein Problem darstellt. Es werden Höhenunterschiede von bis zu 800 m am Tag überwunden. Als "Gehhilfe" haben sich für die Bachüberquerungen und Abstiege Teleskop-Stöcke bewährt. Wir empfehlen Ihnen, sich für diese Reise durch längere Wanderungen und/oder Waldläufe, evtl. auch auf schmälere Pfaden, vorzubereiten. Bei guten Wetterverhältnissen ist es kein Problem, den arktischen Sommer im Zelt zu verbringen; bei Regen und Kälte ändern sich die Verhältnisse schnell. Dann sollten Sie über Trekkingerfahrung und eine erprobte Ausrüstung sowie die notwendige Ruhe, Geduld und Ausgeglichenheit verfügen, um die Situation zu meistern.

Sie bleiben jeweils mehrere Tage an verschiedenen Lagerplätzen. In Sisimiut, Qeqertarsuaq und Ilulissat wird das Hauptgepäck nach Möglichkeit zu den Lagerplätzen transportiert. In Kangerlussuaq wird es vom Flughafen bis zum Basislager und zurück gebracht. Sie sind also an allen Tagen nur mit Ihrem Tagesrucksack unterwegs. Da einige Touren vom Lager aus beginnen, besteht die Möglichkeit (nach Absprache mit dem Reiseleiter), im Lager zu bleiben und sich individuell zu beschäftigen.

Bitte stellen Sie sich darauf ein, dass die Campingplätze in Grönland wenig Infrastruktur aufweisen und nicht den deutschen Standards entsprechen. Die Toiletten sind Plumpsklos (üblich in Grönland). Trinkwasser wird mit Kanistern in Kangerlussuaq von einem See, in Sisimiut und Qeqertarsuaq von einem Bach geholt. Ihre Zelte bauen Sie selbst auf und ab und unterstützen die Reiseleitung auch beim Auf- und Abbau des Küchenzeltes (außer am Russel-Gletscher). Das gesamte Gepäck muss diverse Male zu den Booten und Schiffen getragen werden.



Die Verpflegung ist einfach und den örtlichen Gegebenheiten angepasst. Wann immer möglich, wird lokale Kost angeboten (Fisch, Robbenfleisch, etc.). Die Mahlzeiten werden gemeinsam zubereitet, für die Mittagspause bereiten Sie zum Frühstück Ihre Vesperbrote (Käse/Wurst) zu.

Die Zeiten, als Grönland kaum von Touristen bereist wurde, sind vorbei. Vor allem im Juli und August, der für Grönland besten Reisezeit, werden Sie unterwegs ggf. auch anderen Gruppen begegnen. Grönland ist zwar bei weitem kein Ziel für Massentourismus, doch sollten Sie sich von dem Gedanken verabschieden, in Westgrönland völlige Einsamkeit zu erleben.

Klima

Grönland ist die größte Insel der Erde. Aufgrund ihrer Lage im nördlichen Atlantik, wo dieser mit dem Polarstrom zusammentrifft, ist Grönland hauptsächlich von kalten Meeresströmungen umgeben. Die ostgrönländische Strömung schiebt große Eismassen die Ostküste entlang, um das Kap Farvel herum und an der Westküste Richtung Norden bis nach Nuuk hinauf. Dadurch werden die Küsten ständig abgekühlt. Bis Mitte Juni kann das Polareis die Schifffahrt in Westgrönland behindern und zu erheblichen Verspätungen der Passagierschiffe führen. Es herrscht arktisches Klima. Durch die Größe der Insel gibt es jedoch sehr unterschiedliche Wetterzonen. An der Westküste Grönlands kann es tagsüber sehr warm sein (bis zu maximal 20 - 25°C in der Sonne). Das vorwiegend milde Klima beschert in den Sommermonaten im Durchschnitt ca. 10 - 15°C. Die Nachttemperaturen liegen zwischen 2 und 10°C, selten fällt die Temperatur unter den Gefrierpunkt. Das grönländische Klima ist allgemein sehr kontrastreich und wechselhaft.

Ausrüstung

Es ist wichtig, sich rasch den jeweiligen Wetterbedingungen durch geeignete Kleidung anpassen zu können. Wir empfehlen sowohl leichte als auch warme, wind- und wasserdichte Bekleidung. Zum Wandern empfehlen wir bequeme Leichtbergschuhe mit guter Profilsohle, für Flug und Stadtbummel Turnschuhe zum Wechseln. Ferner sind Trekking-Sandalen für Bachquerungen und zum Duschen von Vorteil; Teleskop-Tourenstöcke sind eine angenehme Hilfe beim Gehen in weglosem Gelände. Einen warmen Schlafsack (Daunen oder Kunstfaser, Komfortbereich bis minus 10°C) benötigen Sie, ebenso eine Isomatte. Zwei-Personen-Zelte, Küchenzelt, Kochgeschirr und Kocher werden gestellt, Teller, Tassen, Besteck und zwei Geschirrtücher sind selbst mitzubringen. Mit Mücken (Stech- und Kriebelmücken) müssen Sie immer rechnen. Wir empfehlen Ihnen Anti-Mücken-Milch mitzunehmen.

Beachten Sie bitte unsere ausführliche Ausrüstungs-Checkliste für diese Reise, die Sie mit den Reiseunterlagen erhalten.

Gepäck

Wir empfehlen einen Tourenrucksack bzw. eine flexible Reisetasche mit Tragegurten, welche für kurze Strecke (ca. 500 m) öfter kurz getragen werden kann. Ein Koffer ist nicht geeignet.

Wichtige Hinweise

Eine Reise nach Grönland ist in besonderem Maße von den unberechenbaren Wetterverhältnissen abhängig. Aber auch andere, nicht vorhersehbare Faktoren können zu Verzögerungen, Routenänderungen und/oder Programmumstellungen führen. Organisatorische Schwierigkeiten, wie z. B. Fahrplanänderungen der Schiffe, Überbuchungen von Helikoptern und Flugzeitenänderungen der Fluggesellschaften sind in Grönland keine Seltenheit und erfordern Gelassenheit, Geduld und Flexibilität von allen Reiseteilnehmer/-innen.

Ebenso werden Teamgeist sowie Ihre aktive und kameradschaftliche Mithilfe bei allen während des Zeltens anfallenden Arbeiten und beim Kochen vorausgesetzt. Selbstverständlich ist es das Ziel ihrer Reiseleitung, sämtliche Programmpunkte durchzuführen. Eine Garantie für die exakte Einhaltung der vorliegenden Ausschreibung können wir jedoch aus oben genannten Gründen nicht geben. Bei widrigen Wetterverhältnissen (Sturm, Nebel, usw.) kann es zu Flugausfällen kommen, die dazu führen, dass Sie z. B. einen oder mehrere Tage später als geplant zurückkommen. Bitte bedenken Sie diesen Punkt bei Ihrer Urlaubsplanung und legen Sie unmittelbar im Anschluss an diese Reise keine wichtigen Termine. Wir bitten um Ihr Verständnis. Kosten für eventuell anfallende Zusatztage und -übernachtungen gehen zu Lasten der Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Zudem weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass Sie auf eigene Gefahr an dieser Reise teilnehmen.

Einreise und Gesundheit

Für deutsche, österreichische und Schweizer Staatsbürger genügt zur Einreise nach Grönland, Dänemark eine über den Aufenthalt hinaus gültige nationale Identitätskarte oder der Reisepass. Weitere Informationen zu den Einreisebestimmungen und Botschaften/Konsulaten entnehmen Sie bitte Ihren ersten Reiseunterlagen.

Für Reisen nach Grönland sind keine Impfungen vorgeschrieben. Grundsätzlich sollte der Impfschutz gegen Tetanus, Diphtherie und Polio überprüft und ggf. aufgefrischt werden. Bei Buchung einer Reise befindet sich in Ihren Unterlagen ein Coupon für ein kostenloses, reisemedizinisches Informationsgespräch. Nutzen Sie diesen und informieren Sie sich in einer der Reisepraxen des BCRT (Berliner Centrum für Reise- und Tropenmedizin) über die Gesundheitsrisiken auf Ihrer Reise. Unter "<http://www.bctropen.de/>" www.bctropen.de

Leistungen

Hauser-Inklusivleistungen

- Hauser-Reiseleiterin Astrid Zauner ab/bis Kangerlussuaq
- Flug mit Lufthansa/Scandinavian Airlines Hamburg - Kopenhagen - Hamburg
- Weiterflug mit Air Greenland Kopenhagen - Kangerlussuaq - Kopenhagen
- Inlandsflüge mit Air Greenland Kangerlussuaq - Sisimiut // Ilulissat - Kangerlussuaq
- derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- Flughafentransfer nur in Verbindung mit dem Gruppenflug
- Schiffspassage Sisimiut - Aasiaat
- Schiffspassage Aasiaat - Qeqertarsuaq - Ilulissat
- Übernachtung 10 x Zwei-Personen-Zelte, 1 x Küstenschiff (4-Bettkabine)
- Übernachtung 2 x in einfachen Hütten in Mehrbettzimmern (eigener Schlafsack), 1 x in einem Wanderheim in Zweibettzimmern (eigener Schlafsack), 1 x am Schiff in 4-Bett Kabinen ohne Dusche/WC (Überfahrt Sisimiut – Aasiaat)
- Gepäcktransport
- meist Vollpension
- Camping- und Kochausrüstung inkl. Küchenzelt
- Gepäcktransport ● Bootsfahrt zum Gletscher Eqip Sermia
- Hauser-Top-Schutz im Wert von € 216; Reiserücktritts-Versicherung, Reisehaftpflicht-Versicherung, Reisekranken-Versicherung mit medizinischer Notfall-Hilfe, Rundum-Sorglos-Service



Wunschleistungen

- Flüge ab anderen deutschen Städten, ab Österreich/Schweiz auf Anfrage und gegen Aufpreis
- Hauser-Bahnfahrkarte ab/bis deutscher Grenze gegen Aufpreis
- Hauser ZUSATZ-Reiseschutz-Paket € 44: Reisegepäck, Reiseunfall- und Reiseabbruch-Versicherung

Termine und Preise:

Reisenummer: GLK03

Reisetage: 16 Tage

Teilnehmerzahl: 9-12

Hinweise zur Durchführung und Teilnehmerzahl siehe Katalog 2012, Seite 15.

Termine:	Preis:	o. Flug:
16.07.2012 - 31.07.2012	4.195,00€	-
06.08.2012 - 21.08.2012	4.195,00€	-
Einzelzeltzuschlag	180,00€	

Den geplanten Reiseleiter und Zusatztermine finden Sie sobald bekannt bei dieser Reise unter www.hauser-exkursionen.de

Im Reisepreis nicht enthaltene Leistungen

fehlende Mahlzeiten und Getränke, Trinkgelder (im eigenen Ermessen), individuelle Ausflüge und Besichtigungen, Eintrittsgebühren für Museen; fakultative Ausflüge laut Programm, Getränke und Mahlzeiten auf den SAS/LH Flügen; Hotel und Transfers in Kopenhagen falls passende Anschlussflüge ab einzelnen Abflugorten nicht am selben Tag möglich sind

Hauser Shop / Gutscheine

Als Dankeschön für die Teilnahme an dieser Reise erhalten Sie einen Gutschein im Wert von 15.- € für den Hauser Shop.

Zur Komplettierung Ihrer Ausrüstung und für spezielle Fragen steht Ihnen unser Hauser Shop gerne zur Verfügung. Einen Überblick über das Angebot finden Sie unter www.Hauser-Shop.de oder in der aktuellen Programmübersicht. Tel: 089 235006-21



Reiseveranstalter/Beratung und Buchung

Hauser exkursionen international GmbH
 Spiegelstr. 9,
 81241 München

Tel. 089 / 23 50 06-0, Fax 089 / 23 50 06-99
 E-Mail: info@hauser-exkursionen.de <<mailto:info@hauser-exkursionen.de>>
 In Zusammenarbeit mit einer Agentur
 sowie den IATA-Luftverkehrsgesellschaften

